

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



1878.

Wie schon erwähnt, ging der Gesellschaftsverein der Beamten der k. k. priv. Kaiserin Elisabethbahn aus einer Stamm-tischgesellschaft beim „schwarzen Bären“ hervor. Eine kleine Zahl lustiger Eisenbahn-beamten hatte sich da zusammengefunden; sie nannten sich „Die Bären“ und veranstalteten in ihrem Kreise manch heiteren Abend. Bald erkannten sie, daß in ihrer Mitte viele hervorragende, gesellschaftliche Talente weilten, welche mit Leichtigkeit auch weiteren Kreisen Unterhaltung bieten konnten. So wurde der entscheidende Schritt der Vereinsgründung gewagt. Doch geschah dies in so engen Kreisen und auf so bescheiden Weise, daß nicht einmal die Tagespresse davon Kenntnis nahm. Trotzdem zählte der Verein kurz nach seiner Gründung über hundert Mitglieder. Wie stets, so brachte die Gelegenheit auch hier wieder neue Talente zum Vorschein, welche an der Veranstaltung der Vereinsabende den regsten Anteil nahmen.

Die Gründung des Vereines war in den Spätherbst des Jahres 1878 gefallen.